

Übersicht über das Projektbudget, förderfähige Kosten und seiner Finanzierung		Zuordnung DAISY
<b>1. Personalkosten für die interne Projektleitung der einreichenden Organisation</b> Zur Projektumsetzung zwischen 10 und 20 Stunden/Woche à max. € 50,00	max. € 155.880,-	Interne Personalkosten
<b>2. Externe Honorarkosten</b>		
<b>a) Externe/übergreifende (inhaltliche) Projektbegleitung (Clustermanagement)</b>	max. € 14.000,-	externe Honorarkosten
<b>b) Externe BGF-Begleitung/Beratung von Betrieben je nach Betriebsgröße</b> 3,5 Beratertage je Betrieb mit 1 bis 5 Beschäftigten (Kleinstbetrieb) 4,5 Beratertage je Betrieb mit 6 bis 15 Beschäftigten (Kleinbetrieb) 6 Beratertage je Betrieb mit 16 bis 49 Beschäftigten (Mittelbetrieb) Jeweils inkl. Reisekosten (siehe Budgetbeschreibung 2.b)	max. € 126.000,-	externe Honorarkosten
<b>c) Externe Honorarkosten</b> z. B. externe Referentinnen/Referenten, Expertinnen/Experten für Clusterveranstaltungen	max. € 5.000,-	externe Honorarkosten
<b>3. Externe Sachkosten</b> z. B. Verpflegungskosten, Raummieten, Druckkosten, Videos, PR-Material (Roll-ups, Poster, Flyer) für Kick-off-Veranstaltung, Vernetzungstreffen	max. € 20.000,-	externe Sachkosten
<b>4. Externe Evaluation</b> Max. 15 % der Gesamtprojektkosten (exkl. Overhead)	max. 15 %	externe Honorarkosten
<b>5. Overheadkosten</b> Max. 15 % folgender Projektkosten: interne PK, externe Honorar- und Sachkosten wie Büromieten, Telefon-/Internetgebühren, zentrale Verwaltung, IT-Kosten, Instandhaltungskosten, Strom, Heizung, Büromaterial, AfA.	max. 15 %	Overheadkosten
<b>6. Kosten pro Betrieb</b>		
<b>a) Projektleitungskosten jedes teilnehmenden Betriebs</b> min. 2 Stunden/Woche à € 50,00 (anerkenbare Kosten, aber nicht förderbar)		Interne Personalkosten
<b>b) Fort- und Weiterbildung zur internen BGF-Qualifizierung/Kompetenzentwicklung jedes teilnehmenden Betriebs</b> wie z. B. BGF-Projektleitung Basis, BGF-Projektleitung Integration in den Regelbetrieb	max. € 7.500,00,-	externe Sachkosten
<b>c) Maßnahmenpauschale i. H. v.</b> € 3.000,00 für jeden teilnehmenden Betrieb bis max. 25 Beschäftigte bzw. € 2.000,00 für jeden teilnehmenden Betrieb zwischen 26 und 49 Beschäftigten		externe Sachkosten
<b>Gesamtfördersumme FGÖ</b>	<b>max. € 400.000,-</b>	
<b>Restfinanzierung (interne Projektleitungskosten Betriebe)</b> <b>Unbare Leistungen (ÖGK-Förderung), vermindert die Pos. externe Projektbegleitung</b>	<b>Zzgl. mind. € 50.000,-</b>	Eigenmittel Drittmittel

#### Erläuterung zur Restfinanzierung:

Diese kann insbesondere für die Projektleitungskosten der Betriebe und weitere Personalressourcen zur Projektumsetzung und Begleitung der Projekte eingesetzt werden und entweder in Form liquider Mittel oder in Form von „unbaren Eigenleistungen“ (als Widmung von bestehendem Personal) erfolgen. Dies bedeutet, es ist keine liquide Restfinanzierung erforderlich. Weitere Eigenleistungen sollen durch die teilnehmenden Settings (Gemeinde/Stadt/Stadtteil) eingebracht werden, z. B. durch kostenfreie Bereitstellung von Räumlichkeiten, Unterstützung der Bewerbung der Projektaktivitäten. Als unbare Leistung ist eine etwaige Ko-Förderung durch die ÖGK anzusehen.